

Medienmitteilung

Freiburg, 14. Februar 2019

Ernennung des neuen Medizinischen Direktors

Dr. med. Ronald Vonlanthen wird zum neuen Medizinischen Direktor des freiburger spitals (HFR) ernannt. Der 47-jährige Sensler, derzeit Chefarzt und Bereichsleiter Akutmedizin im Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil (LU), bringt umfassende klinische und unternehmerische Erfahrung mit. Am 1. Mai 2019 nimmt er seine Tätigkeit offiziell auf und folgt damit auf Prof. Dr. med. Johannes Wildhaber, der die Medizinische Direktion interimistisch leitet.

Eine Schlüsselfunktion am HFR wird neu besetzt: Dr. med. Ronald Vonlanthen wird zum neuen Medizinischen Direktor ernannt. Er verfügt über umfassende klinische und unternehmerische Erfahrung und wird am 1. Mai 2019 Prof. Dr. med. Johannes Wildhaber, der die Medizinische Direktion interimistisch leitet, offiziell ablösen. Der Verwaltungsrat und der Direktionsrat freuen sich auf die baldige Ankunft des neuen Medizinischen Direktors, der als Mann des Dialogs gilt.

Derzeit ist der 47-jährige Sensler Chefarzt und Bereichsleiter Akutmedizin im Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil (LU); dort unterstehen ihm rund 130 Mitarbeitende. Nach dem Medizinstudium an der Universität Freiburg, das er 1998 an der Universität Bern abschloss, doktorierte er 2000 und erlangte 2009 den Facharzttitel für Anästhesiologie und Notfallmedizin. Seine berufliche Laufbahn führte ihn an verschiedene Schweizer Institutionen, zuletzt an das Universitätsspital Basel und das Kantonsspital Baselland. Er bildete sich ausserdem unter anderem 2012 an der Privaten Hochschule Wirtschaft in Bern zum Executive MBA und 2014 zum Dipl. Qualitätsmanager weiter und absolvierte 2018 ein CAS in Finanzmanagement.

Dr. med. Vonlanthen kann auf die Unterstützung des bestehenden Ausschusses der Medizinischen Direktion zählen, um seine neuen Aufgaben erfolgreich zu erfüllen. Zu seinen Aufgaben wird es gehören, neue medizinische und medizinisch-technische Strukturen des Spitals im Hinblick auf eine optimale Patientenbetreuung vorzuschlagen, diese einzurichten und für deren reibungslosen Betrieb sorgen. Zudem wird er den Generaldirektor Marc Devaud als rechte Hand unterstützen.

Dr. med. Vonlanthen ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Neben seiner Muttersprache Deutsch beherrscht er auch die französische und englische Sprache. Durch seine Anstellung ist der Direktionsrat nun beinahe komplett: Die Suche nach einer neuen Direktorin oder einem neuen Direktor für Informationssysteme – die letzte zu besetzende Stelle – ist im Gange.

Auskünfte

Anne-Claude Demierre, Verwaltungsratspräsidentin a. i., T 026 305 29 04, 14.00 bis 14.30 Uhr
Marc Devaud, Generaldirektor, T 026 306 01 02, 13.30 bis 14.30 Uhr

Medienstelle

Jeannette Portmann, Kommunikationsbeauftragte, T 026 306 01 25